

sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG

Testatsexemplar
Jahresabschluss
31. Dezember 2020

BHSK Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

The logo for BHSK Audit GmbH, consisting of the lowercase letters "bhsk" in white, set against a solid blue square background.

bhsk

Inhaltsverzeichnis

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Rechnungslegung

Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen

Hinweis:

Den nachfolgenden Bestätigungsvermerk haben wir, unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen, nach Maßgabe der in der Anlage „Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt“ beschriebenen Bedingungen erteilt.

Falls das vorliegende Dokument in elektronischer Fassung für Zwecke der Offenlegung im Bundesanzeiger verwendet wird, sind für diesen Zweck daraus nur die Dateien zur Rechnungslegung und im Falle gesetzlicher Prüfungspflicht der Bestätigungsvermerk respektive die diesbezüglich erteilte Bescheinigung bestimmt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Mai 2021

BHSK Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Knagge

Wirtschaftsprüfer

Aktiva	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00		2,00
II. Sachanlagen				
Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		29.585,00		24.259,00
		29.587,00		24.261,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.273.801,10		844.392,89	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	139.921,97		127.406,61	
		1.413.723,07		971.799,50
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
		361.450,88		150.415,10
		1.775.173,95		1.122.214,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		21.524,00		23.577,00
		159.604,61		434.151,74
D. Nicht durch Vermögensgegenstände gedeckter Fehlbetrag - Kommanditistin				
				1.604.304,34
		1.985.889,56		1.604.304,34
Passiva				
A. EIGENKAPITAL				
I. Kapitalanteil des persönlich haftenden Gesellschafters				
1. Festkapital	25.000,00		25.000,00	
2. Variables Kapital	0,00		0,00	
		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalanteile des Kommanditisten				
1. Festkapital	10.000,00		10.000,00	
2. Variables Kapital	-169.604,61		-444.151,74	
		-159.604,61		-434.151,74
3. Nicht durch Vermögensgegenstände gedeckter Fehlbetrag - Kommanditist	159.604,61		434.151,74	
III. Bilanzgewinn				
		0,00		0,00
		0,00		0,00
B. Rückstellungen				
		25.000,00		25.000,00
1. Steuerrückstellungen	57.009,00		0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	258.616,62		86.613,26	
		315.625,62		86.613,26
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	468.750,00		750.000,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.525,23		12.534,18	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	29.823,74		4.910,38	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.135.164,97		725.246,52	
davon aus Steuern EUR 468.548,87 (Vj. EUR 256.746,69)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 52.507,98 (Vj. EUR 4.987,28)				
		1.645.263,94		1.492.691,08
		1.985.889,56		1.604.304,34

sdm Sicherheitsdienste München GmbH und Co. KG, München
Gewinn- und Verlustrechnung für 2020

	2020	2019
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	10.384.057,29	8.932.789,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	49.964,57	52.186,63
	<u>10.434.021,86</u>	<u>8.984.976,29</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.461,84	1.063,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	304,06	3.705,78
	<u>1.765,90</u>	<u>4.768,79</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.636.853,34	6.766.398,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.535.023,55	1.454.070,30
	<u>9.171.876,89</u>	<u>8.220.468,91</u>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.451,87	10.156,26
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	379.068,57	348.057,66
	<u>395.520,44</u>	<u>358.213,92</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.300,50	25.635,63
	<u>842.558,13</u>	<u>375.889,04</u>
8. Steuern vom Ertrag	155.702,00	73.130,00
	<u>686.856,13</u>	<u>302.759,04</u>
9. Ergebnis nach Steuern	686.856,13	302.759,04
10. Sonstige Steuern	984,00	723,00
	<u>685.872,13</u>	<u>302.036,04</u>
11. Jahresüberschuss	685.872,13	302.036,04
12. Gewinnvortrag	0,00	0,00
13. Gutschrift auf den Kapitalkonten	685.872,13	302.036,04
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00

sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG, München

Anhang für 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG
Firmensitz laut Registergericht:	München
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRA 79217

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften gemäß §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 268-274a, 276-278 HGB, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften gemäß §§ 252-256 HGB aufgestellt.

Die Bewertung erfolgt gemäß den §§ 252 ff HGB und den Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften nach den §§ 264 ff HGB und gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB unter der Prämisse der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prämisse).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Folgende Änderungen im Vergleich zum bereits festgestellten Jahresabschluss wurden vorgenommen:

Verbindlichkeiten gegenüber der Komplementärgesellschafterin aus dem laufenden Leistungsaustausch wurden vom variablen Kapitalkonto in die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern umgegliedert. Im Geschäftsjahr wurde eine Korrektur von EUR 24.913,36 sowie im Vorjahr einen Betrag von EUR 5.891,17.

Einzelne Posten werden wie folgt bewertet:

Immaterielle Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Die Abschreibungen erfolgen planmäßig linear auf Grundlage der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen planmäßig linear auf Grundlage der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Sonstige Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet. Sie wurden im Wesentlichen für Urlaub, Jahresabschlusskosten und Archivierungsaufwendungen gebildet.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und sonstige Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

III. Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020

	31.12.2020					31.12.2019		
	Restlaufzeit		über 5 Jahre EUR	davon gesichert EUR	gesamt EUR	Restlaufzeit		gesamt EUR
	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR				bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	375.000,00	93.750,00	0,00	0,00	468.750,00	281.250,00	468.750,00	750.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistg.	11.525,23	0,00	0,00	0,00	11.525,23	12.534,18	0,00	12.534,18
3. Verbindlichkeiten gg. verbund. Unternehmen	29.823,74	0,00	0,00	0,00	29.823,74	4.910,38	0,00	4.910,38
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.135.164,97	0,00	0,00	0,00	1.135.164,97	725.246,52	0,00	725.246,52
	<u>1.551.513,94</u>	<u>93.750,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.645.263,94</u>	<u>1.023.941,08</u>	<u>468.750,00</u>	<u>1.492.691,08</u>

Angaben zu Vorschüssen an Organmitglieder

Vorschüsse an Geschäftsführer sind in den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 65.000,00) enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen für das Jahr 2021 in Höhe von EUR 178.743,02 im Wesentlichen aus Miet-, Leasing- und Dienstleistungsverträgen. Darin sind finanzielle Verpflichtungen in Höhe von EUR 90.000,00 gegen Gesellschafter enthalten.

IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Arbeitnehmer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs waren durchschnittlich 230 Arbeitnehmer (Vj. 202 Arbeitnehmer) beschäftigt (ohne Organmitglieder).

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer:	Reisinger, Oliver	ausgeübter Beruf: Bankkaufmann
	Staud, Christian	ausgeübter Beruf: Sicherheitsfachkraft

Persönlich haftender Gesellschafter

Name:	W&W Dienstleistungen GmbH
Sitz:	München
Rechtsform:	GmbH
Gezeichnetes Kapital:	EUR 25.000,00.

Kommanditistin:

Name:	Renegat GmbH
Sitz:	München
Rechtsform:	GmbH
Einlage:	EUR 10.000

Unterschrift der Geschäftsführung

München, den 18.06.2021

Geschäftsführer